



FEUERWEHR BÖBLINGEN

VORBEUGENDER BRANDSCHUTZ

MERKBLATT



Feuerweherschließungen



Inhalt

Inhalt	2
1. Vorbemerkung	4
2. Feuerwehrschießung im Feuerwehrbedienfeld (FBF / FIZ)	4
3. Feuerwehrschießung im Feuerwehrschlüsseldepot (FSD)	4
4. Freischaltelement (FSE)	4
5. Feuerwehrschießung bei Toranlagen, Schranken, usw.	5
6. Abgesetzte Bedien- und Steuerelemente für die Feuerwehr	5
7. Beschaffung des Schließzylinders	5
7.1. Feuerwehrschießung FBF / FIZ	6
7.2. Feuerwehrschießung im FSD / FSE oder weiteren Einbauorten	6
7.3. Bestellung / Auslieferung	6
8. Einbau des Schließzylinders	7



Kontakt

Allgemeine Anschrift:

Feuerwehr Böblingen
Vorbeugender Brandschutz
Röhler Weg 12
71032 Böblingen

E-Mail: vb@boeblingen.de
Homepage: www.feuerwehr-boeblingen.de

Ansprechpartner:

Herr C. Barth

Tel.: 07031 / 669-1577
E-Mail: C.Barth@boeblingen.de

Herr D. Schäffer

Tel.: 07031 / 669-1593
E-Mail: D.Schaeffer@boeblingen.de



1. Vorbemerkung

Um im Alarmfall einen schnellen Zugriff auf wichtige Informationen die in Brandmeldeanlagen hinterlegt sind oder das Öffnen von Zugängen an Objekten für die Feuerwehr zu ermöglichen, wird beim Einrichten von Brandmeldeanlagen und allen damit zusammenhängenden Bedienungen und Steuerungen eine einheitliche Feuerwehrschießung von der Feuerwehr Böblingen gefordert.

In diesem Dokument wird beschrieben in welchen Bereichen eine Feuerwehrschießung einzubauen ist und wie die Schließzylinder zu beantragen sind.

Alle weiteren Anschlussbedingungen für Brandmeldeanlagen finden Sie in dem Schreiben „Technische Anschlussbedingungen für Brandmeldeanlagen“.

2. Feuerwehrschießung im Feuerwehrbedienfeld (FBF / FIZ)

Wie in den Technischen Anschlussbedingungen für Brandmeldeanlagen angegeben muss im Feuerwehrbedienfeld (FBF) / Feuerwehr Informationszentrum (FIZ) die Schließung „FIZ BB/Sifi“ als Profilhalbzylinder eingebaut sein.

Zu bestellen ist der Schließzylinder bei der Firma **Kruse Sicherheitssysteme**.

3. Feuerwehrschießung im Feuerwehrschlüsseldepot (FSD)

Das FSD muss bei Auslösung eines Brandmelders / einer Löschanlage die Außentür entriegeln. Es ist ein FSD zu verwenden, welches die **Schließung „Stadt Böblingen“** aufnehmen kann (nicht „Böblingen“!). Das Umstellschloss kann über die Fa. Kruse Sicherheitssysteme bezogen werden.

4. Freischaltelement (FSE)

Durch ein Freischaltelement wird der Feuerwehr grundsätzlich der gewaltlose Zugang zu einem Gebäude ermöglicht. Beispielsweise durch einen Brand in nicht überwachten Bereichen oder durch Sturm- und Wasserschäden wird keine Alarmmeldung an die Feuerwehr abgesetzt, welche das FSD automatisch öffnet.



Durch das FSE ist in solchen Fällen ein schnelles Eingreifen der Feuerwehr möglich, was wiederum eventuelle Betriebsausfallzeiten reduziert. Das FSE wird durch eine feuerwehreigene Schließung betätigt.

Es ist ausschließlich ein FSE zu verwenden, das die **Schließung „Stadt Böblingen“** (nicht „Böblingen“!) aufnehmen kann. Derzeit ist dies nur mit dem FSE der Fa. Kruse Sicherheitssysteme möglich. Das FSE entspricht den VdS-Richtlinien.

5. Feuerwehrschießung bei Toranlagen, Schranken, usw.

Abschließbare Türen, Tore, Sperrpfosten, Schranken usw. an Feuerwehr-Zugängen oder -Zufahrten, die zu baurechtlich geforderten Feuerwehrflächen führen, sind mit Verschlüssen nach DIN 3223 oder ebenfalls mit einer Feuerwehrschießung zu versehen.

6. Abgesetzte Bedien- und Steuerelemente für die Feuerwehr

Wenn im Objekt weitere Bedieneinheiten für die Feuerwehr wie z.B. Feuerwehr-Gebäudefunk-Bedienung, Feuerwehr-Aufzug, Bedientableau o.ä. für Entrauchungsanlagen vorhanden sind, muss dort eine Feuerwehrschießung zum Öffnen der Bedieneinheit eingebaut sein.

7. Beschaffung des Schließzylinders

Sowohl der Schließzylinder für die Feuerwehrschießung im Feuerwehr Informationszentrum (FIZ) als auch für das Feuerwehrschlüsseldepot (FSD), das Freischaltelement (FSE) oder weitere Einbauorte sind über die Firma Kruse Sicherheitssysteme zu beziehen.



7.1. Feuerwehrschießung FBF / FIZ

Verwendet wird hier die **Schließung „FIZ BB/Sifi“** als Profilhalbzylinder.

Zu bestellen ist der Schließzylinder bei der Firma **Kruse Sicherheitssysteme** mit folgende Daten:

Typ KRUSE 976 824, Schließungsnummer 1

7.2. Feuerwehrschießung im FSD / FSE oder weiteren Einbauorten

Hier ist ausschließlich die Schließung **„Stadt Böblingen“** (nicht „Böblingen“!) zu verwenden.

Diese Schließung kann ebenfalls über die Firma Kruse Sicherheitssysteme bezogen werden.

7.3. Bestellung / Auslieferung

Die Auslieferung des Schlosses erfolgt ausschließlich an die

**Feuerwehr Böblingen - Vorbeugender Brandschutz
Röhler Weg 12
71032 Böblingen**

Die Kosten gehen zu Lasten des Antragsstellers.

Mit der Bestellung des Schließzylinders ist eine E-Mail an vb@boeblingen.de mit folgenden Angaben zu schreiben:

- Objekt mit postalischer Adresse
- Bauherr mit postalischer Adresse und Mailadresse
- Zweck der Feuerwehrschießung (z. B. in FIZ)
- Einbauort der Feuerwehrschießung (z.B. Feuerwehr-Aufstellfläche Grundstück)
- Anzahl der bestellten Schließzylinder



8. Einbau des Schließzylinders

Sobald der Schließzylinder bei der Feuerwehr Böblingen Abteilung Vorbeugender Brandschutz eingetroffen ist, wird mit Ihnen ein Einbautermin vereinbart.

Der Einbau wird vom Bauherr oder einer Fachfirma durchgeführt. Die Feuerwehr assistiert nur insoweit, dass ein Feuerwehrangehöriger den Feuerwehrschlüssel beibringt und die Funktion der Schließung prüft.